

Lupita Tutorial



Neckholder

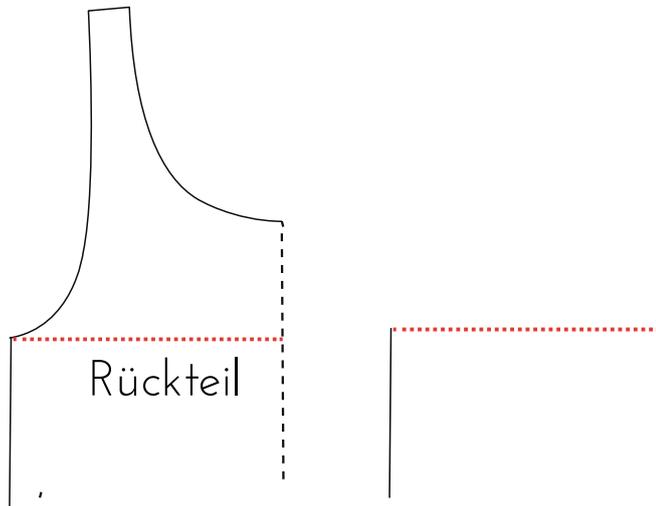
Neckholder (Bündchen)

Diese Anleitung ist eine Ergänzung zum Schnittmuster „Lupita“. Dieses bekommst du in meinem Shop [hier](#).

Ich zeige zwei Möglichkeiten, wie du den Schnitt zu einem Neckholder umwandeln kannst.

Eine Version wird mit Bündchen genäht, die andere mit einem Bandefasser für elastische Stoffe.

Hier nun zuerst die Variante mit Bündchen.



Trenne beim Rückteil exakt an der Achsel den Schnitt, oder schlage ihn an der Stelle um.



Das Vorderteil wird wie gehabt zugeschnitten. So solltest du einmal das Rückteil ohne Träger haben und einmal das Vorderteil mit Trägern.



Nun kannst du an der Außenseite der Trägerenden die Ecke ein wenig einkürzen. Das ist nicht zwingend notwendig, aber ich fand es ganz schön, dass die Träger zum Binden schmaler auslaufen.



Lege nun das Rückteil rechts auf rechts auf das Vorderteil



und **schließe** die Seiten.

Für die Bestimmung der Bündchenlänge, miss einmal den **rückwärtigen Ausschnitt** inkl. der Träger und einmal den **vorderen Ausschnitt** inkl. der Träger.

Schneide die Bündchen ruhig etwas länger zu als der gemessene Ausschnitt. Die Enden kann man anschließend abschneiden.

Die Bündchenbreite sollte zwischen 3,6-4 cm betragen.



Ich beginne hier mit dem **rückwärtigen Ausschnitt**.

Falte das Bündchen der Länge nach mittig und stecke es mit der offenen Seite rechts auf rechts beim Träger beginnend ringsherum bis zum anderen Trägerende.



Wichtig dabei ist, dass das Bündchen leicht gedehnt auf dem Ausschnitt festgesteckt wird.



Wenn das Bündchen festgesteckt wurde,



nähe es ringsherum mit der Overlock oder einem elastischen Geradstich der Nähmaschine fest.



Klappe das Bündchen nach außen



und lege nun das Bündchen für den **vor-**
deren Ausschnitt rechts auf rechts auf den
Ausschnitt. Achte beim Feststecken der
Träger und später auch beim Nähen dar-
auf, dass du die Nahtzugabe des anderen
Bündchens nicht mitnähst. Am vorderen
Ausschnitt solltest du das Bündchen mehr
dehnen, als am rückwärtigen Ausschnitt.



Nähe das Bündchen mit der Overlock oder
einem elastischen Geradstich der Näh-
maschine fest.



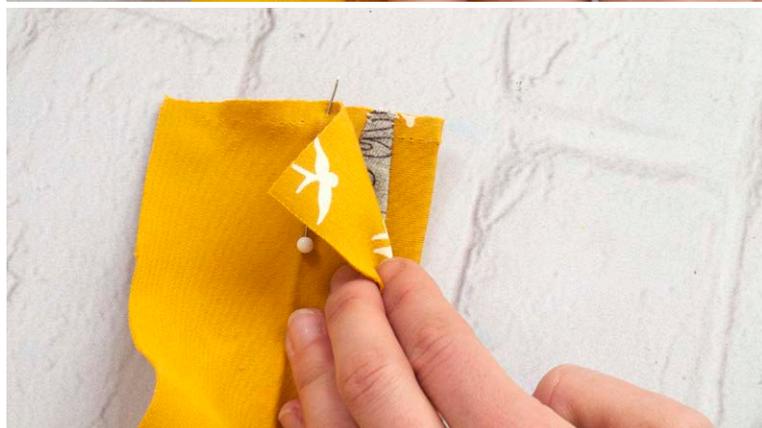
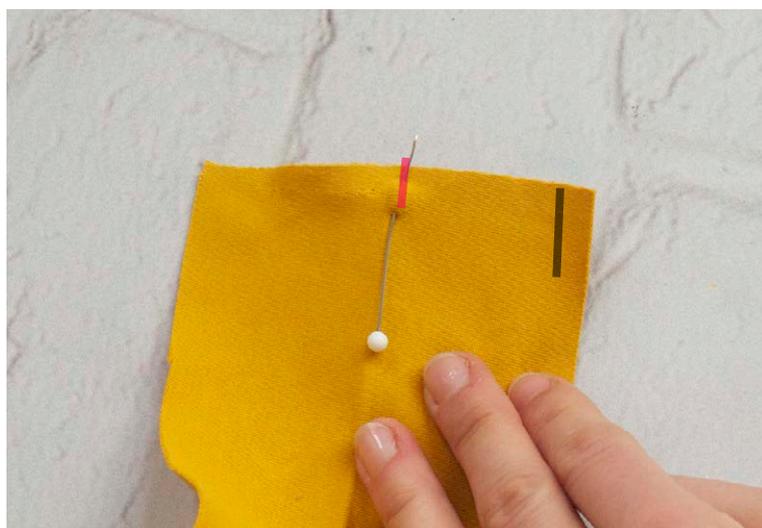
Überstehende Reste vom Bündchen bis zu
den Trägern zurückschneiden.



Nun kommen die Bindebänder für die Träger dran. Für die Träger verwende ich ebenfalls Jersey. Webwaren wären auch denkbar, aber deutlich angenehmer zu tragen ist sicherlich Jersey.

Die Länge der Bänder sollte mindestens 50 cm betragen. In meinem Beispiel habe ich die Träger 70 cm lang zugeschnitten. Du benötigst also 2 x 50-70 cm lange Bänder. Das Bündchen sollte 2 mal so breit sein, wie die Enden der Träger + Nahtzugabe. Lege das Bündchen rechts auf rechts auf den Träger.

Stecke Mitte des Bands an der **Trägeraußenseite** fest. An der **Trägerinnenseite** sollte das Band Nahtzugabenbreit überstehen.



Nähe den Träger auf dem Band fest.



Klappe das Band hoch



und falte das Band rechts auf rechts um den Träger. Stecke das Band knapp neben dem Träger fest



und nähe das Band der Länge nach zusammen. Achte darauf, dass du die Träger nicht mit nähst, du nähst also knapp neben den Trägern das Band zusammen.



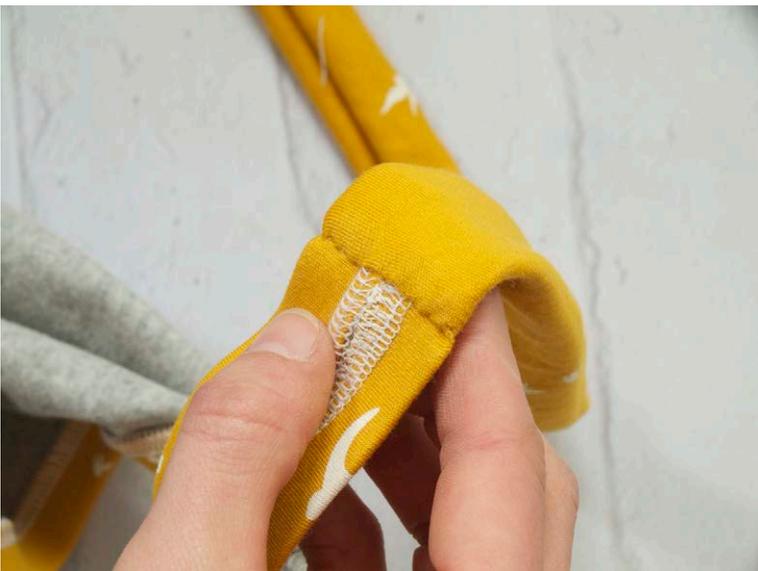
Das Ende des Bands kannst du nach Belieben auslaufen lassen und schließen.



Das offene Ende des Bands kannst du nun nutzen, um das Band dadurch zu wenden. Das geht mit einem Kochlöffel oder einer Stricknadel ganz gut.



Nach dem Wenden wird die Nahtzugabe des offenen Stücks nach innen umgeschlagen



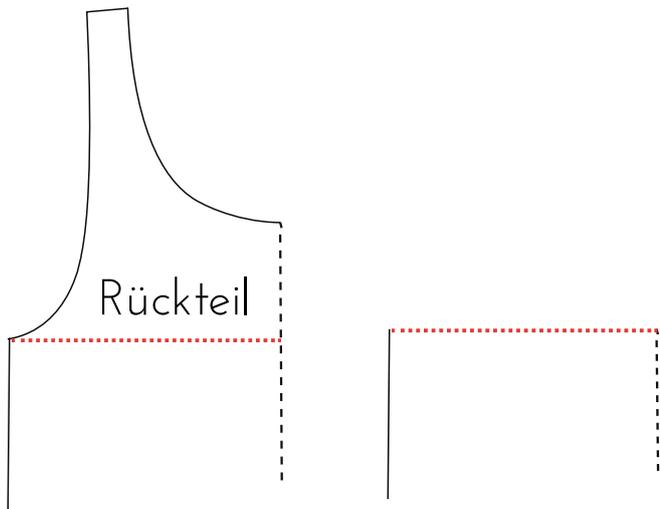
und mit ein paar Stichen von Hand geschlossen. Hierfür eignet sich der Leiterstich (Matratzenstich) am besten



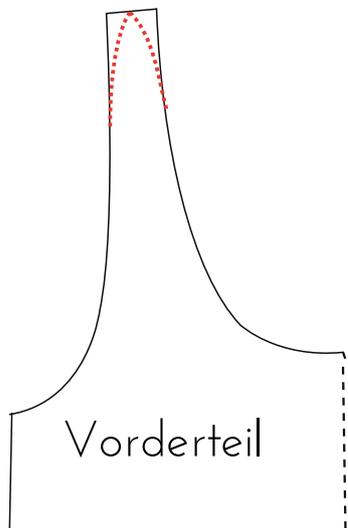
Das erste Band ist fertig. Wiederhole diese Schritte für das andere Band.

Neckholder (Bandeinfasser)

Hier zeige ich, wie du mit dem Bandeinfasser für elastische Stoffe schnell und einfach eine Lupita mit Neckholder nähst.



Trenne beim Rückteil exakt an der Achsel den Schnitt, oder schlage ihn an der Stelle um.



Das Vorderteil wird wie gehabt zugeschnitten. Lediglich die Trägerenden werden am Ende spitz zulaufend verjüngt.



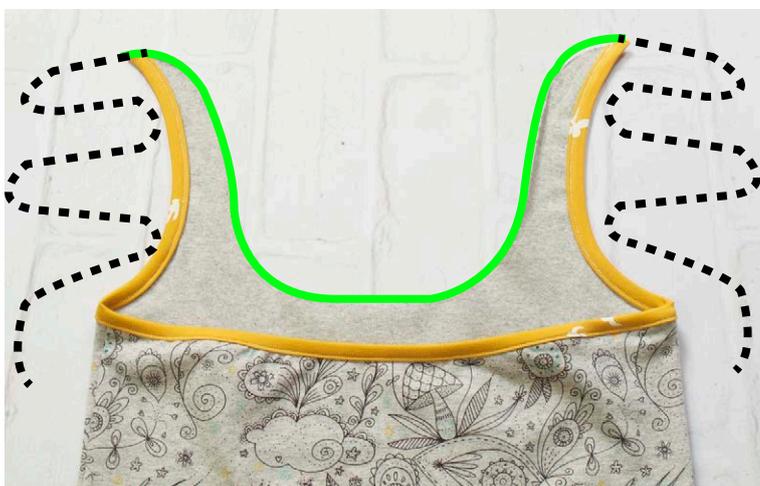
Lege das Rückteil rechts auf rechts auf das Vorderteil und **schließe** die Seiten



Miss den rückwärtigen Ausschnitt und schneide den Einfassstreifen 3,6 cm in entsprechender Länge zu. Der Streifen sollte ruhig 20 cm länger sein, als der gemessene Wert, damit man am Anfang und Ende genug Spielraum zum Dehnen hat.



Fasse zunächst den **rückwärtigen Ausschnitt leicht gedehnt** ein und schneide die überstehenden Reste ab. Die Träger werden weniger gedehnt, der Rücken stärker gedehnt.

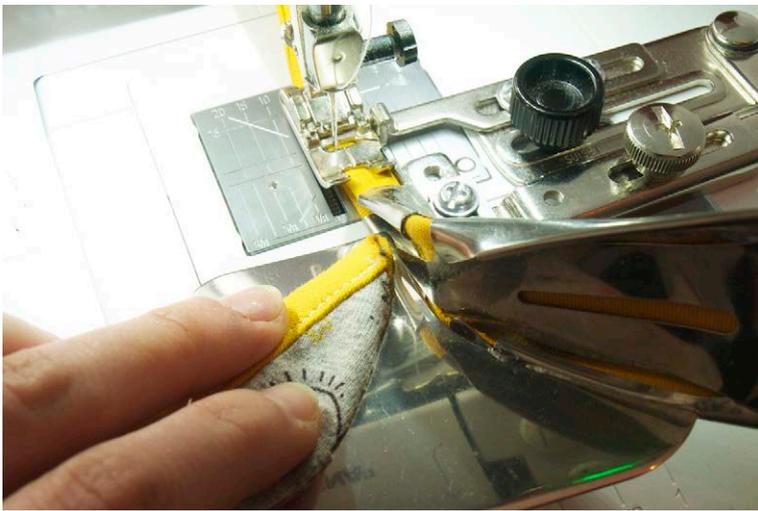


Der Einfassstreifen für den **vorderen Ausschnitt** sollte jeweils ab **beiden Trägerenden** mindestens 50 cm länger sein als der gemessene Ausschnitt. Mit dieser Länge kann man noch bequem eine Schleife binden. Sollen die Bindebänder noch hübsch lang hinten runter hängen, sollte die Länge mindestens 50 cm betragen.

Sollte die Länge die herkömmliche Bündchenbreite überschreiten, kann man nach [diesem Tutorial](#) aus Schlauchware ein Endlosbündchen/extra langen Stoffstreifen herstellen.

Anschließend den **vorderen Ausschnitt einfassen**. Den Anfang und das Ende mit jeweils ca. 50 cm langen Bändern überstehen lassen. Beim Einfassen mit dem Doppelfaltschrägbinder kann man dazu prima an Anfang nur auf dem Einfassband nähen.





Nachdem du die 50 cm Bänder genäht hast, fasse nun den Ausschnitt mit ein.



Am anderen Ende des Trägers ebenfalls 50 cm nur auf dem Einfassband nähen.

Fertig!

Hier sind die Bindebänder nur 30 cm lang. Gerade noch ausreichend, um eine Schleife zu binden.